

Protokoll über die gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) durchgeführten Bürgerversammlung am Dienstag, den 26. September 2017, im „Kulturraum der Altrheinhalle“, Insel-Kühkopf-Straße 1

Anwesende:

26 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stockstadt am Rhein und der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein, Herr Roland Engraf.

Bürgermeister Thomas Raschel

Gemeindeverwaltung: Frank Vollmer

Schriftführer: Joachim Brachtel

Gäste: Die Herren Dr. Reinhold, Zeumer und Vero (Rhein-Petroleum), Herr Maier (Hess. Umweltministerium)

Themen:

- TOP 01. Begrüßung durch den stellvertr. Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- TOP 02. Erdölförderung in Stockstadt am Rhein – aktueller Sachstand
- TOP 03. Gastronomie auf dem Kühkopf – Informationen zum Umbau des Schafstalls
- TOP 04. Neubau Rathaus - aktueller Sachstand
- TOP 05. Verschiedenes

Zu TOP 01 Begrüßung durch den stellvertr. Vorsitzenden

Der stellvertr. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Roland Engraf, eröffnete um 19.04 Uhr die Bürgerversammlung und begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie die Presse und die anwesenden Gäste.

Weiterhin stellte er fest, dass zu der diesjährigen Bürgerversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und im Anschluss daran verlas er die Tagesordnung.

Zu TOP 02 Erdölförderung in Stockstadt am Rhein – aktueller Sachstand

Zu diesem Thema gab Herr Dr. Reinhold (Rhein-Petroleum) anhand einer Präsentation einen kurzen Sachstandsbericht über die Erdölsuche und Erdölförderung im Ried.

So berichtet er, dass an der Bohrstelle in Riedstadt die Testförderung läuft und pro Woche ca. ein LKW Erdöl gefördert wird. Hierfür läuft auch bereits ein Bergrechtliches Bewilligungsverfahren, d.h. Beantragung der dauerhaften Erdölförderung für 24 Jahre.

Zur weiteren Entwicklung der Erdöllagerstätte Riedstadt/Stockstadt am Rhein sollen weitere Förderbohrungen vom Bohrplatz „Schwarzbach“ aber auch in der Gemarkung Stockstadt am Rhein gesetzt werden, welche im Bereich der „alten B 44“ gegenüber der Firma Algeco erfolgen soll. Hier soll jedoch keine weitere überirdische Förderanlage wie in Riedstadt errichtet werden. Sollte diese Bohrstelle ergiebig sein, erfolgt die Förderung über die bereits vorhandene Förderanlage Riedstadt.

Die Firma Rhein-Petroleum hat nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Förderung des vorhandenen Potenzials ausschließlich unter Anwendung konventioneller Methoden (**kein Fracking**) erfolgen wird.

Bürgermeister Raschel teilte mit, dass der Gemeindevorstand die Förderanlage in Riedstadt besichtigt hat und alle insbesondere von der Sicherheit der Anlage überrascht waren.

Zu einer Bürgerfrage bezüglich der Entwicklung des zu erwartenden Schwerlastverkehrs bei dauerhafter Erdölförderung in diesem Bereich sagte Herr Dr. Reinhold, dass dann mit 2 LKW-Transporten täglich gerechnet wird.

Abschließend teilte Herr Dr. Reinhold noch mit, dass es einen Internetauftritt der Firma Rheinpetroleum unter www.rhein-petroleum.de gibt. Weiterhin ist für das Jahr 2018 ein Bürgernachmittag geplant, zudem die Bürger/innen der umliegenden Gemeinden eingeladen werden.

Zu TOP 03 Gastronomie auf dem Kühkopf – Informationen zum Umbau des Schafstalls

Zu diesem Thema gab Herr Maier (Hess. Umweltministerium) einen Sachstand zur geplanten Gastronomie im ehemaligen Schafstall sowie einen Abriss über die gesamte Entwicklung des Hofgutes Gunterhausen seit des Spatenstichs im Juli 2010 bis zur Einweihung des neuen Umweltbildungszentrums im Nordflügel.

Weiterhin wurde im September 2016 die Lehr- und Schauimkerei eingeweiht und Des Weiteren informierte er darüber, dass seit Mai 2017 auf dem Hofgut ein Kiosk eröffnet wurde, der die Grundbedürfnisse der Kühkopfbesucher abdeckt.

Nun soll das Gesamtprojekt durch einen weiteren Baustein „Gastronomie auf dem Kühkopf“ erweitert werden.

Hierzu ist vorgesehen, den ehemaligen Schafstall denkmalgerecht zu sanieren und einen Vollgastronomiebetrieb installieren.

Der Ausbau des ehemaligen Schafstalls ist in die Ausbaustufen 1.) „denkmalgerechte Sanierung, Vorbereitung Installation, Gastraum und WC-Anlage“ und 2.) „Konzessionsreifer Innenausbau, Herstellung der Betriebsfähigkeit, Einrichtung nutzungsbedingter Anlagen für Vollgastronomie sowie Ausstattung, Möblierung und Beleuchtung“.

Die Inbetriebnahme ist gemäß der derzeitigen Planung für 2019/2020 vorgesehen.

Zum Schluss berichtete er noch über den Betrieb der neuen Elektrofähre zwischen Kühkopf und Guntersblum. Diese fährt planmäßig samstags, sonntags und an Feiertagen. Des Weiteren gibt es noch bis Mitte 2018 sogenannte „Fähraktionstage“. Das Info-Telefon ist unter der Telefonnummer 06249/908090 zu erreichen.

ZU TOP 04 Neubau Rathaus - aktueller Sachstand

Nach einigen Erläuterungen durch Bürgermeister Thomas Raschel gab im Anschluss Bauamtsleiter Frank Vollmer einen kurzen Sachstandsbericht.

In einem kurzen Überblick stellte er das künftige Raumkonzept vor, bei dem trotz einer kompletten Barrierefreiheit vorgesehen ist, alle Büros mit hohem Publikumsverkehr im Erdgeschoss anzuordnen.

Ebenso werden die Beratungsräume für Renten- und Sozialberatung (VdK) künftig ebenerdig erreichbar sein.

Der geplante zeitliche Ablauf sieht vor, dass im Dezember dieses Jahres der Bauantrag in Groß-Gerau eingereicht wird. Wobei der Abbruchantrag für das ehemalige Feuerwehrgerätehaus bereits eingereicht wurde.

Dieser Abbruch sowie die Vorbereitung des Baufeldes und die Umsetzung der Trafostation sollen bis Februar 2018 abgeschlossen sein.

Wenn wie geplant, die Baugenehmigung im März 2018 erteilt wird, kann mit den Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke begonnen werden, sodass im Juni 2018 mit dem Baubeginn (Baugrube etc.) zu rechnen wäre.

Fertigstellung und Einrichtung des Gebäudes sowie der Einzug ist auf Dezember 2019 terminiert. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes, d.h. einschließlich der Außenanlagen ist für März 2020 geplant.

Zu TOP 05 Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt teilte Bürgermeister Thomas Raschel mit, dass die Arbeiten an den Bahnsteigen des Bahnhofes Stockstadt soweit abgeschlossen sind, dass die Bahnsteige wieder in Betrieb sind. Die Zuwegung auf den Bahnsteig 1 erfolgt durch einen Durchgang rechts neben dem Bahnhofsgebäude. Der Bahnsteig 2 ist wie gewohnt durch die Treppe in der Personenunterführung zu erreichen.

Weiterhin informierte er die BürgerInnen darüber, dass auf dem Friedhof jetzt auch sogenannte Baumgrabfelder errichtet wurden. Sie befinden sich im hinteren Bereich auf dem mittleren Friedhof.

Verschiedene Fragen zu den Themen „SchuKiMaz“, „Bouleplatz“, Befahren von gesperrten Feldwegen, Kontrolle von Straßenbaustellen und Normenkontrollklage Biebesheim gegen geplanten EDEKA-Markt wurden von Bürgermeister Raschel entsprechend beantwortet.

Ende: 20.15 Uhr

gez. Roland Engraf
stellvertr. Vorsitzender
der Gemeindevertretung

gez. Jochen Brachtel
Schriftführer